

Die fünfte Prüfungskomponente im Abitur im Überblick

<i>Art</i>	Präsentation in einem weiteren Fach	Besondere Lernleistung (BLL)	
		Facharbeit (etwa 20 Seiten)	Wettbewerb und (etwa 10 S. Doku)
<i>Fachzuordnung</i>	durchgängig belegter Kurs („Referenzfach“, darf nicht Prüfungsfach sein); der fachübergreifende Aspekt bezieht sich auf ein mit 2 Kursen belegtes „Bezugsfach“	gewähltes, in 4 Semestern belegtes „Referenzfach“ (kann auch ein Prüfungsfach sein) oder ein zweisemestriger Seminarkurs mit seinem Referenzfach (4 Kurse)	
<i>Allgemeine Merkmale</i>	Fächerübergreifende Aspekte; Schüler findet selbstständig mit Beratung des Lehrers ein Thema; Genehmigung durch Fachausschuss bzw. Vorsitzenden		
<i>Vorbereitung</i>	In der Regel Einzelarbeit; Partner- oder Gruppenarbeit (bis 4 Teilnehmer) ist möglich		
<i>Meldung und Festlegung des Themas</i>	spätestens Ende des 3. Kurshalbjahres	spätestens bis zum Ende des 2. Semesters	
		Abgabe des Arbeit: gegen Ende des 3. Kurshalbjahres; genauere Angaben folgen im 3. Semester	
<i>Gewichtung der Noten</i>	Prüfungsleistung: Präsentation + Gespräch 2 : 1	Arbeit + Kolloquium 3-fach 1-fach	
<i>Bestehen des Prüfungsteils</i>	eine schwere Täuschung kann zum Nichtbestehen des Abiturs führen, ein Ausfall in der 5. Prüfungskomponente kann ausgeglichen werden		
<i>Zeitpunkt der Prüfung</i>	voraussichtlich: nach den schriftlichen Prüfungen bis zum Ende des Zeitraums der mündlichen Prüfungen (genauere Angaben folgen im 3. Semester)		
<i>Dauer der Prüfung</i>	30 Minuten (+ 10 Min pro weiteren Prüfling bei Gruppenprüfung) (d.h. 15' Präsentation + 15' Gespräch)	Kolloquium ca. 20 Minuten (+ 5 Min pro weitere Prüfling bei Gruppenprüfung) Das Kolloquium umfasst eine kurze Darstellung der Ergebnisse der Facharbeit und ein Prüfungsgespräch	
<i>Art der Ausführung</i>	<u>Möglichkeiten der Darbietung:</u> freier Vortrag; Vortrag+Thesenpapier; durch Software/Folien/Plakate gestützter Vortrag; Experiment; Video- oder Tonbandproduktion; szenische Darstellung; künstlerische Produktion; musikalische Darbietung ► alle Präsentationen müssen jedoch wissenschaftsorientiert und auf fachlich angemessenem Niveau sein	<u>Bestandteile:</u> ein Titelblatt; ggf. Vorwort; gegliedertes Inhaltsverzeichnis; Einleitung (das Vorhaben wird skizziert, die Absicht der Arbeit und die zentrale Fragestellung erläutert); gegliederter Hauptteil; Schlussteil bzw. Fazit; Literaturverzeichnis	
<i>Bewertungskriterien</i>	Fachkenntnis; sprachliche Umsetzung; Strukturierung; Eigenständigkeit; Kommunikationsfähigkeit; Überzeugungskraft; Originalität; fachübergreifende Aspekte; Zeiteinteilung; Methodenkompetenz	Fachkenntnis; sachlogische Strukturierung; sprachliche Klarheit; Eigenständigkeit; Stichhaltigkeit; fachübergreifende Aspekte; Schwerpunktsetzung, Originalität, Einhaltung formaler Anforderungen	
	Bei Gruppenprüfung muss die individuelle Leistung ausgewiesen werden und für die Prüfer erkennbar sein, da individuelle Noten vergeben werden.		